

Einladung

In das Schloss Bellevue und zur anschließenden
Teilnahme am Großen Zapfenstreich

Am 17. März 2017 wurde der Bundespräsident Joachim Gauck mit großer Ehre als Bundespräsident verabschiedet. Dem Wunsch des Bundespräsidenten wurde entsprochen, es sollten zu seiner letzten Amtshandlung auch Ehrenamtliche anwesend sein.

Helmut A. Kurtz, 1. Vorsitzender Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Heidekreis und 1. Vorsitzender des Regionalverbandes Prostatakrebs Selbsthilfe Niedersachsen/Bremen e.V. wurde vom Bundespräsident eingeladen.



*Der Bundespräsident
bittet*

Herrn Helmut Kurtz

*zu einem Empfang in das Schloss Bellevue und zur anschließenden Teilnahme am
Großen Zapfenstreich der Bundeswehr im Park von Schloss Bellevue
am Freitag, dem 17. März 2017, um 17.00 Uhr.*

Der Große Zapfenstreich findet im Freien statt. Denken Sie daher bitte an entsprechende Kleidung.

Der Bundespräsident sprach vor den Ehrengästen eine Abschiedsrede mit Herz. Auszugsweise Zitat: „Es gibt bei uns die vielen Ehrenamtlichen und Engagierten, die unserem Land eine innere Verfasstheit von Zusammenhalt und Solidarität geben. Aber andererseits existiert in Teilen der Gesellschaft ein Anspruchsdenken, das den Staat allein als Dienstleister sieht, von dem sie wie Kunden erwarten, dass er ihre Erwartungen und Wünsche möglichst umfassend befriedigt. Aber Demokratie ist kein politisches Versandhaus. Demokratie ist Mitgestaltung am eigenen Schicksal.“

- Demokratie leben und lernen - als Respekt vor den Anderen
- Demokratie lernen und leben - als Verantwortung für das Gemeinwesen
- Demokratie lernen und leben - als ständige Selbstermächtigung zur politischen Teilhabe.“



Ansprache des Bundespräsidenten

Kurtz im Gespräch mit
dem Bundespräsidenten



Mit einem großen Zapfenstreich verabschiedete der Militärkorps der Bundeswehr den scheidenden Bundespräsidenten vor dem Schloss Bellevue. Gespielt wurde der DDR-Hit „Über sieben Brücken musst du gehn“ der Band Karat, das Volkslied „Freiheit, die ich meine“ und das Kirchenlied „Eine feste Burg ist unser Gott“.

Es war eine sehr gute Veranstaltung, zumal am Ende der scheidende Bundespräsident mit dem Singen des Deutschlandliedes aller Ehrengäste würdevoll verabschiedet wurde.